



Editorial

Chères lectrices, chers lecteurs,

Durant mes études, je me réjouissais de pouvoir intégrer le monde du travail et de disposer des soirées sans devoir répéter des examens. **Aujourd'hui, je me rends compte que mon « temps libre » n'a pas augmenté. Et à entendre les personnes à la retraite, cela ne changera pas plus tard.** Le temps est précieux. Il ne s'achète pas et nous ne savons de combien nous en disposons encore.

Cela n'empêche pas et heureusement qu'un grand nombre d'hommes et de femmes accorde du temps à des engagements en faveur de notre société. L'occasion invite à citer deux personnes en particulier.

Christian Löffel a décidé de quitter le Conseil de ville après 16 ans d'activités. Ce qui correspond à d'innombrables séances et encore plus de dossiers étudiés. Parallèlement, Thomas Brunner est prêt à reprendre ce mandat en y investissant de son temps et de son énergie.

Bonne continuation à Christian, Thomas, et à vous tous qui vous engagez en politique ou ailleurs.

Silas Liechti, membre du comité

Rücktritt aus dem Stadtrat von Christian Löffel

Von **Franziska Molina**, Stadträtin

Nach fast 16 Jahren im Stadtrat hat Christian Löffel seinen Rücktritt auf Ende September 2017 bekannt gegeben.

Er war ein allseits geschätzter Ratskollege, mit seinen pointierten Voten hatte er die Aufmerksamkeit von den rechten wie auch den linken Ratsmitgliedern. Christian Löffel hat sich vor allem bei Bau- und Energiefragen eingebracht. In den letzten Jahren war sein Augenmerk vermehrt auf die desolaten Finanzen der Stadt Biel gerichtet. Ihm ging es nicht nur ums Sparen sondern auch um die Optimierung der Ausgaben. Er war und ist überzeugt, dass es in der Verwaltung noch Sparpotenzial gibt. Die Verwaltungsreform hat für ihn nicht die gewünschten Synergien ergeben.

Nach längeren Debatten fand er oft die richtigen Worte um den Rat wieder auf seine Aufgabe zu konzentrieren oder die Abstimmung herbeizuführen. Christian Löffel hat die EVP als kleine Mittepartei optimal im Rat vertreten.

Seine Nachfolge wurde durch Thomas Brunner per 1. Oktober angetreten. Zu seiner Person werden Sie in der nächsten Beilage mehr lesen können. Vorerst lassen wir den Abschied von Christian Löffel in der legendären Stadtratssitzung vom September Revue passieren:

„Welch ein Zeugnis von Gottes Gegenwart in der Welt was sich an der letzten Stadtratssitzung mit Christian Löffel von der EVP abgespielt hat. Beeindruckend. Nach einer vielleicht beispiel-

losen, chaotischen Sitzung irgendwann nach 23 h kam es zur Verabschiedung. Fünf, sechs Redner reihten sich noch ein. Die Stimmung wurde immer ruhiger und gelassener, kaum einer schaute nochmals auf die Uhr.



Für ein Stadtparlament schon fast ein heiliger Moment. Unisono wurde die Seriosität, Unabhängigkeit, Einsatzfreudigkeit, Liebe zur Sache und zum Finden von Lösungen von Christian Löffel gelobt. **Nein, es war nicht kitschig, es war echt.**

Ein Redner attestierte ihm sogar biblisches Handeln im positiven Sinn. Respektvoll wurden auch Abnützerserscheinungen genannt und hier führte dann Christian Löffel selber offen weiter aus. Ein Moment lang stand die Zeit still. Die guten Wünsche wieder sachorientiert Lösungen zu finden, anstatt ideologisch allem zu trotzen fand Gehör. Möge es so sein, zum Wohle der Bieler Bürger, Thomas Brunner “

.....und dann noch: Hat der Stadtrat den Beschluss zur Ausgliederung der Alters- und Pflegeheime in eine AG des alten Stadtrates vor den letzten Wahlen einfach wieder umgekippt. Das war linke Machtpolitik der übelsten Sorte. – Den Alters- und Pflegeheimen geht's unter GR C. Nemitz sehr schlecht. Verschiedene Problemfelder wurden in der Presse Publika. Die Linke will es nun intern in der aktuellen Organisation richten,was bisher nicht gelang. - Wir bleiben dran.

In der Politik sind Personen die wichtigste Ressource,

...so sehen wir das. Einander zu kennen ist ein wichtiger Punkt zum nächsten Wahlerfolg!

Es freut uns darum sehr, unseren Leserinnen und Lesern ein neues Mitglied des Vorstandes vorstellen zu können:

Der Vorstand stellt sich vor – Ein Porträt von Aline Löffel

Name: Aline Löffel
Alter: 19 Jahre
Wohnort: Biel
Beruf: Kauffrau
Funktion: Protokollführerin
Vorstand EVP Biel

Über meinen politischen «Weg»...

Durch meinen Vater, langjähriger Stadtrat und Parteipräsident der EVP Biel, habe ich schon seit jeher einen Bezug zur Politik und konkret zur Evangelischen Volkspartei.

Ich begann, die Politik etwas mitzuverfolgen und das Thema begleitete mich auch in meiner Ausbildung zur Kauffrau. Aktiv hatte ich mich bis zu diesem Zeitpunkt aber nie daran beteiligt.

Mit dem Erreichen der Volljährigkeit hatte ich 2016 erstmals die

Möglichkeit, mein Stimm- und Wahlrecht auszuüben. Dies mache ich seither mit grosser Freude, weil ich dieses Recht extrem schätze und auf keinen Fall versäumen möchte.



Und wie der Zufall es so wollte, fanden in diesem Jahr auch städtische Gemeinde- und Stadtratswahlen statt, sodass ich mich entschloss, für den Bieler Stadtrat zu kandidieren und somit die EVP aktiv zu unterstützen.

Weshalb ausgerechnet die EVP?

Die EVP deshalb, weil ich der Ansicht bin, dass hier eine Verbindung aus christlichen Werten mit der Politik besteht und das diejenigen Werte sind, die ich ebenfalls unterstützen möchte und die sich mit meiner Meinung decken.

Später wurde ich dann angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, für den Vorstand Protokolle zu verfassen. Dies gehört in meinem Job zu meiner täglichen Arbeit und macht mir Freude. So bin ich also seit 1. Januar 2017 als Protokollführerin im Vorstand aktiv tätig.

... und was es sonst noch über mich zu sagen gibt.

Ich habe die christlichen Werte erwähnt, und diese gehören auch zu meinem Alltag. So bin ich bereits seit klein auf Teil des Evangelischen Gemeinschaftswerks Biel, in welchem wir tolle Zeiten in

der Jugendgruppe, im Jugendgottesdienst oder auch einfach am «normalen» Sonntagmorgengottesdienst erleben dürfen.

Ansonsten bin ich Kaffee-Liebhaber, unternehme gerne etwas mit meinen Freunden und wenn dafür Zeit bleibt, lese ich gerne spannende Bücher.

Herzliche
Einladung!

Jeden dritten Donnerstag im Monat 18 h tagt der Stadtrat. Schnuppere mal etwas politische Alltagsluft in der Praxis! – Die Tribüne ist allen Personen offen. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. (...z.B. in Kombination mit dem Bieler Abendverkauf!)

EVPso geht das!

IMPRESSUM

Herausgeber: EVP Kanton Bern
Nägeligasse 9
Postfach 294
3000 Bern 7

Redaktion: Christoph Erne

Kontakt Ortspartei: Petra Burri Schiff
Lindenweg 24
2503 Biel
info(at)evp-biel.ch

PCK 25-8982-0
IBAN:CH32 0900 0000 2500 8982 0